

## Protokoll Ortschaftsrat Bad Kösen

Ort: ehemaliges Rathaus, Lindenstraße 9 in 06628 Naumburg (Saale)  
Sitzung: Dienstag, der 10. Februar 2026  
Beginn: 18:30 Uhr  
Ende: 20:32 Uhr

### **Anwesende Ortschaftsräte:**

Dr. Budde, Hendrik; Mitglied  
Burmeister, Andreas; Mitglied  
Doering, Frank; Mitglied  
Fritzsche, Holger; Ortsbürgermeister  
Fritzsche, Mirko; Mitglied  
Gerber, Arndt; Mitglied  
Grosch, Jürgen; Mitglied  
Kreisel, Jacqueline; Mitglied  
Krüger, Marcus; Mitglied  
Scherling, Marno; Mitglied  
Strohbach, Marco; Mitglied  
Weidemeier, Dirk; Mitglied  
Weißborn, Peter; Mitglied  
Zweigler, Kurt-Richard; Mitglied

### **Abwesende Ortschaftsräte:**

Kroha, Peter (E)

**Aus der Verwaltung:** Oberbürgermeister Müller  
Frau Maron, SGL Kommunale Dienstleistungen  
Herr Theilemann, SGL Ordnung und Straßenverkehr  
Frau Finke, Protokoll

**Gäste:** Herr Jarzyna, Geschäftsführer Kurbetriebsgesellschaft

## Bestätigte Tagesordnung

### **Öffentlicher Teil**

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung
3. Einwohnerfragestunde
4. Bestätigung der Niederschriften der letzten Sitzungen des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 02.12.2025 und 15.12.2025
5. Ausscheiden eines Ortschaftsratsmitgliedes aus dem Ortschaftsrat Bad Kösen Vorlagen-Nr. - 98/25
6. Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflicht
7. Protokollkontrolle
8. Bericht des Ortsbürgermeisters
9. Hinweise und Anregungen zum Bericht des Ortsbürgermeisters
10. Sachstandsbericht Kurbetriebsgesellschaft "Sanierung des Gradierwerks und Inbetriebnahme des Zuppinger Wasserrades"
11. Ordnung und Sauberkeit
12. Sonstiges

### **Nichtöffentlicher Teil**

1. Bestätigung der Niederschrift der letzten Sitzung des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 02.12.2025
2. Sonstiges

## Protokoll

### Öffentlicher Teil

#### zu TOP 1.      **Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit**

Ortsbürgermeister Fritzsche eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung ordnungsgemäß erfolgte. Von den 14 stimmberechtigten Mitgliedern des Ortschaftsrates Bad Kösen sind 12 stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Die Beschlussfähigkeit ist damit gegeben.

#### zu TOP 2.      **Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung**

Die Tagesordnung wird bestätigt.

#### zu TOP 3.      **Einwohnerfragestunde**

Einwohner Reinhard Glotze fragt die anwesenden Ortschaftsräte, wie die Stadtverwaltung (Naumburg) dazu bewegt werden kann, eine erneute Prüfung des Teilwiderrufes „Wasserrecht Zuppinger Wasserrad“ über den Burgenlandkreis zu veranlassen. Oberbürgermeister Müller sagt eine Prüfung durch den Fachbereich Stadtentwicklung und Bau zu.

Einwohner Christian Becker will wissen, wie die Sicherheit im Ilskeweg zukünftig gewährleistet wird. Durch eine defekte Straßenlaterne ist der Weg nicht ausreichend beleuchtet. Die notwendigen Baumverschnitte wurden inzwischen längst durchgeführt. Desweiteren gibt er an, dass trotz starker Steigung der Straße kein Winterdienst stattfindet. Der zuständige Mitarbeiter des Bauhofs habe ihm gegenüber geäußert, er habe keinen Arbeitsauftrag für den Ilskeweg. Ortschaftsrat Weißenborn ergänzt, dass eine Beleuchtung des Weges aufgrund der Hotelgäste zwingend notwendig ist. Frau Maron antwortet, dass in der Straßenreinigungssatzung klar geregelt ist, nach welchen Kriterien Straßen priorisiert und bearbeitet werden. Die Aussage des Mitarbeiters und die Installation einer neuen Straßenbeleuchtung wird sie prüfen.

*Nachtrag zum Protokoll: Nach Rücksprache mit dem betroffenen Mitarbeiter bittet Frau Maron um Ergänzung des Protokolls um eine Gesprächsnotiz.*

*„Der Mitarbeiter befährt den Ilskeweg hochwärts in Richtung Fränkenau und bestreut diesen währenddessen mit Salz. Da es sich um eine Zufahrtsstrecke zum Stützpunkt der Kommunalen Dienstleistung handelt und er seine eigene Fahrt nicht gefährden möchte, ist dies als glaubhaft zu werten. Weiterhin hat er Herrn Becker auf seine getätigten Äußerungen angesprochen. Dieser hat seine Aussage negiert und behauptet nunmehr, seine Anfrage sei während der Sitzung falsch verstanden worden.“*

Herr Becker berichtet über die weiterhin fehlende Heizung im Feuerwehrgerätehaus der Freiwilligen Feuerwehr Bad Kösen. Er befürchtet, dass die hochwertige Technik durch den Frost Schaden erleiden könnte. Herr Theilemann sagt, dass nach Rücksprache mit dem Ortswehrleiter eine Übergangslösung gefunden wurde. Oberbürgermeister Müller ergänzt, dass aktuell konkrete Gespräche mit einer Elektrofirma geführt werden. Den Ausgang gilt es abzuwarten.

Ergänzend zum Thema Winterdienst fragt Einwohner Dieter Ehrhardt, ob die in der Straßenreinigungssatzung geregelte Bürgerbeteiligung kontrolliert wird. Frau Maron hat festgestellt, dass viele Anwohner ihrer Räum- und Streupflicht von 1,50 m in Richtung Straßenmitte nicht nachkommen.

Herr Theilemann berichtet von erteilten Verwargeldern und „gelben Karten“. Eine vollumfängliche Kontrolle ist aufgrund des Personalmangels nur schwer umsetzbar.

**zu TOP 4. Bestätigung der Niederschriften der letzten Sitzungen des Ortschaftsrates Bad Kösen vom 02.12.2025 und 15.12.2025**

Die Niederschrift vom 02.12.2025 wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 15		
davon anwesend	: 12		
Ja-Stimmen	: 9	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 3		

Die Niederschrift vom 15.12.2025 wird bestätigt.

Gesetzl. Anz. der Mitglieder	: 15		
davon anwesend	: 12		
Ja-Stimmen	: 7	Stimmverhältnis	: einstimmige Annahme
Nein-Stimmen	: 0	Abstimmung	: laut Vorschlag
Enthaltungen	: 5		

**zu TOP 5. Ausscheiden eines Ortschaftsratsmitgliedes aus dem Ortschaftsrat Bad Kösen**

**Beschlusnummer - 98/25**

Oberbürgermeister Müller informiert über den selbst erklärten Austritt von Frau Schneider. Er dankt Herrn Zweigler für die Bereitschaft, als nachrückendes Mitglied im Ortschaftsrat Bad Kösen ehrenamtlich tätig zu sein.

„Der Ortschaftsrat Bad Kösen nimmt zur Kenntnis, dass Frau Anico Schneider aus dem Ortschaftsrat Bad Kösen ausscheidet. Der nächst festgestellte Bewerber der Wählergruppe Bündnis für Bad Kösen (BBK) ist Herr Kurt-Richard Zweigler.“

**zu TOP 6. Verpflichtung eines ehrenamtlichen Mitgliedes des Ortschaftsrates auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Amtspflicht**

Oberbürgermeister Müller führt zu den Pflichten der Ortschaftsräte nach § 30 Abs. 3 KVG LSA aus und weist auf die §§ 32, 33 und 34 KVG LSA hin. Er erklärt die Bestimmungen über die Geheimhaltungs- und Verschwiegenheitspflicht auch nach Beendigung des Ehrenamtes, die besondere Treuepflicht gegenüber der Kommune sowie das Mitwirkungsverbot und die Haftung bei vorsätzlicher oder grob fahrlässiger Verletzung der Pflichten (Anlage 1).

Ortschaftsrat Zweigler spricht den Verpflichtungseid: „Ich verpflichte mich, dem Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland und der Verfassung des Landes Sachsen-Anhalt treu zu dienen, den Gesetzen gehorsam zu sein und meine Pflichten als Ortschaftsrat des Ortsteils Bad Kösen gewissenhaft zu erfüllen. Ich verpflichte mich, die Rechte der Selbstverwaltung zu wahren und ihren Pflichten nachzukommen.“. Ortsbürgermeister Fritzsche verpflichtet Herrn Kurt-Richard Zweigler zur ehrenamtlichen Tätigkeit.

Nach der Verpflichtung sind 13 stimmberechtigte Mitglieder des Ortschaftsrates Bad Kösen anwesend.

**zu TOP 7.      Protokollkontrolle**

Ortschaftsrat Doering fragt, wann mit den beauftragten neuen Straßenschildern zu rechnen ist. Herr Theilemann geht im besten Fall von einer Umsetzung im ersten Quartal des Jahres aus. Im Laufe dieses Jahres können zehn weitere Straßenschilder zum Austausch vom Ortschaftsrat benannt werden.

Weiter erinnert er an die ohne Genehmigung abgestellten Container im Fränkener Weg. Einer dieser steht weiterhin auf städtischem Grund. Herr Theilemann wird den Eigentümer ermitteln und dagegen vorgehen. Oberbürgermeister Müller bittet um eine zeitnahe Umsetzung.

Es wird nach einem neuen Sachstand zum Thema „Ersatzneubau Turnhalle Gerstenbergpromenade“ gefragt.

**zu TOP 8.      Bericht des Ortsbürgermeisters**

Ortsbürgermeister Fritzsche verliest die den Ortsteil Bad Kösen betreffenden Sachstände aus dem aktuellen mündlichen Bericht des Oberbürgermeisters vom 28.01.2026 (Anlage 2).

Weiter kommt er in seinem Bericht auf Folgendes zu sprechen:

- Neujahrsempfang am 21.01. verlief gut
- "Bad Kösen räumt auf" am 28.03., der Treffpunkt wird 09:00 Uhr vor dem ehemaligen Rathaus sein, für Verpflegung wird gesorgt
- Planungen für das Brunnenfest haben begonnen

**zu TOP 9.      Hinweise und Anregungen zum Bericht des Ortsbürgermeisters**

Ortschaftsrat Doering berichtet, dass eine Firma im Zusammenhang mit der Aktion „Bad Kösen räumt auf“ angeboten hat, die desolaten Bänke zwischen der Johannisquelle und Fähre kostenfrei zu reparieren. Er will wissen, ob dies erlaubt ist. Herr Jarzyna bittet um vorherige Absprache und Kontaktaufnahme, hat aber ansonsten keine Einwände.

**zu TOP 10.      Sachstandsbericht Kurbetriebsgesellschaft "Sanierung des Gradierwerks und Inbetriebnahme des Zuppinger Wasserrades"**

Ortschaftsrat Burmeister betritt um 19:09 Uhr den Sitzungsraum. Somit sind 14 stimmberechtigte Mitglieder anwesend.

Herr Jarzyna führt zur aktuellen Situation der KuBi (Kurbetriebsgesellschaft Naumburg / Bad Kösen) aus. Die Reparaturarbeiten des Zuppinger Wasserrades verliefen erfolgreich, die Konstruktion sollte aber weiterhin sensibel behandelt werden.

Um die Regelungen und Vorgaben im Bergrecht einzuhalten, wurde ein statistisches Gutachten für das Gradierwerk angefertigt. Dabei sind erhebliche Mängel ersichtlich geworden, die ohne entsprechende finanzielle Unterstützung nicht behoben werden können. Ein Fördermittelantrag in Höhe von rund 8 Mio. Euro wurde im Dezember gestellt, aber leider abgelehnt. Im Vordergrund steht nun der Funktionserhalt und das Aufhalten des weiteren Verfalls. Die Saisonöffnung ist weiterhin zu Ostern geplant. Das Kurmittelhaus ist aufgrund Einsturzgefahr der Fußböden nicht mehr begehbar und auch das Badehaus befindet sich aufgrund von Oberflächenwasser in einem baufälligen Zustand. Die Vielzahl an Baumaßnahmen werden viel Zeit in Anspruch nehmen.

Ortschaftsrat Doering erinnert an den erfolgreichen Schwarzdornersatz und will wissen, ob weitere Felder ausgetauscht werden sollen. Herr Jarzyna sagt, dass die Gefahr des Zusammenbrechens des Gradierwerkes das größere Problem darstellt. Der Austausch des Schwarzdorns ist auf Dauer keine Lösung.

Zusätzlich ist eine Beschaffung ohne ausreichendes Geld nicht interessant.

Weiter will er wissen, wer für den Winterdienst auf dem Parkplatz „an der Krumme“ zuständig ist. Der Parkplatz fällt zwar in die Zuständigkeit der KuBi, kann aber aufgrund des Personalmangels nicht bedient werden. Gleiches gilt auch für den Parkplatz der Kösalina. Aktuell wird der gesamte Flächenbestand der KuBi aufgearbeitet, wodurch zukünftig eine bessere Vorbereitung möglich sein wird.

Auch spricht Ortschaftsrat Doering den gefährlichen Hangabschnitt in Richtung Loreley-Promenade an. Herr Jarzyna antwortet, dass eine abschließende Begutachtung noch aussteht. Betroffen ist nicht nur der besagte Abschnitt, sondern der gesamte Hang.

Ortschaftsrat Weißenborn bittet um eine angemessene Baumsicherung an der Loreley-Promenade. Dort stehen viele kranke Bäume direkt am Rad-Wander-Weg. Auch das vorhandene Totholz muss dringend entfernt werden.

Ortschaftsrat Fritzsche erfragt die volle Funktionsfähigkeit des Zuppinger Wasserrades. Herr Jarzyna bestätigt alle notwendigen Funktionen. Eingeschaltet dreht es sich und kann durch einen Stift wieder gestoppt werden.

Oberbürgermeister Müller fügt hinzu, dass der Fördermittelantrag für das Gradierwerk zwar abgelehnt, dafür aber bereits eine mündliche Zusage für die Förderung des Brückenneubaus (Rudelsburgspromenade) und der Ertüchtigung des problematischen Wegeabschnittes am Löwendenkmal in Höhe von ca. 2,8 Mio. Euro getätigt wurde. Weiter verweist er auf die einzigartig hohe Anzahl historischer Denkmäler in nur einer Kommune. Eine Unterhaltung aller ist ohne finanzielle Unterstützung von Bund und Land kaum möglich.

#### **zu TOP 11. Ordnung und Sauberkeit**

Die Mitglieder des Ortschaftsrates bringen ihren Unmut bezüglich der Umsetzung des Winterdienstes zum Ausdruck.

Ortschaftsrat Doering sagt, dass viele Einwohner nicht wissen, dass auch eine beschränkte Räum- und Streupflicht durch die Straßenanlieger besteht. Eine Veröffentlichung der Straßenreinigungssatzung in der nächsten Ausgabe des Amtsblattes hält er für sinnvoll.

Ortschaftsrat Krüger wurde von mehreren Anwohnern der Elly-Kutscher-Straße auf die dort nicht verrichteten Winterdienstarbeiten angesprochen. Unter anderem kam es aufgrund von Schnee und Eis zu Behinderungen während eines Feuerwehreinsatzes. Er moniert, dass auch nach mehreren Wochen der Räum- und Streupflicht nicht nachgekommen wurde. Frau Maron und Herr Theilemann begründen dies mit der noch nicht vollzogenen Widmung der Elly-Kutscher-Straße. Aktuell handelt es sich rechtlich um eine Privatstraße und liegt nicht in der Verantwortung der Stadtverwaltung, sondern beim Eigentümer. Herr Theilemann geht von einer offiziellen Widmung der Straße bis zum nächsten Winter aus.

Ortschaftsrat Burmeister sagt, dass auch im Klinikgebiet allgemein über einen längeren Zeitraum kein Winterdienst verrichtet wurde.

Frau Maron schildert die grundsätzlichen Schwierigkeiten bei der Umsetzung des Winterdienstes. Sowohl Personal als auch Fahrzeuge sind nur begrenzt vorhanden und reichen nicht aus, um innerhalb kurzer Zeit alle Straßen zu beräumen. Per Ausschreibungsverfahren wurde nach externen Firmen zur Unterstützung gesucht, jedoch wurde nur ein Angebot abgegeben. Erschwerend kamen in diesem Jahr das tägliche Tauwetter und die erneute Vereisung über Nacht dazu.

Oberbürgermeister Müller ergänzt, dass externe Firmen wieder zusätzliche Kosten bedeuten. Auch das muss berücksichtigt werden.

Es entsteht eine Diskussion zum Thema.

Ortsbürgermeister Fritzsche regt an, eine Art „Gefahrenplan“ mit den wichtigsten Straßen in Bad Kösen als Unterstützung zu erstellen.

Ortschaftsrat Weißenborn fragt, ob an einigen Engstellen auch händisch gestreut werden kann. Frau Maron sagt, dass bereits drei Angestellte alle Bushaltestellen und ähnliche Einrichtungen per Hand streuen. Mehr ist nicht leistbar. Es stehen nur begrenzte Ressourcen zur Verfügung.

Ortschaftsrat Doering berichtet von einem schlecht einsehbaren Wanderweg, der in den Hermann-Lilje-Ring mündet. Regelmäßig kommt es hier zu gefährlichen Situationen zwischen Fußgängern und Autofahrern. Er bittet um das Aufstellen eines „Vorsicht Fußgänger“-Schildes. Herr Theilemann wird dies prüfen, erinnert aber auch an die geltende erhöhte Aufmerksamkeitspflicht für Autofahrer.

#### zu TOP 12. Sonstiges

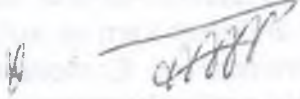
Ortschaftsrat Grosch fragt, ob ein Ersatz für die fehlenden Fußballtore auf dem Bolzplatz in Hassenhaussen beschafft werden kann. Ortschaftsrat Krüger sagt, dass der Verein SG Blau-Weiß Bad Kösen e.V. zwei Tore zur Verfügung gestellt hat. Diese müssen nur abgeholt werden.


Ortschaftsrat Burmeister erfragt den Sachstand für die Anschaffung eines zweiten Elektrobootes für die Saale-Schiffahrt. Oberbürgermeister Müller informiert, dass ein LEADER-Antrag gestellt werden soll.

Weiter will Ortschaftsrat Burmeister wissen, ob eine Lösung für den Altkleidercontainer am Hermann-Lilje-Ring gefunden wurde. Herr Theilemann sagt, dass aktuell laufende Verwaltungsverfahren zum Thema existieren.

Ortschaftsrat Doering teilt mit, dass sich der Ortsteil Bad Kösen gegen die Aufnahme in den Entwurf zum touristischen Leitsystem entschlossen hat. Oberbürgermeister Müller ergänzt, dass dies aber auch alle Konsequenzen einschließt.

Ortsbürgermeister Fritzsche schließt um 20:25 Uhr den öffentlichen Teil der Sitzung und bittet um Herstellung der Nichtöffentlichkeit.

  
Holger Fritzsche  
Ortsbürgermeister

  
Lena Finke  
Protokollantin

Anlagen:

- Anlage 1 - Belehrung der ehrenamtlichen Mitglieder des Gemeinde- und Ortschaftsrates
- Anlage 2 - Mündlicher Bericht des Oberbürgermeisters vom 28.01.2026